

**Zeitschrift:** Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée national suisse = Le collezioni / Museo nazionale svizzero

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** - (2008-2009)

**Artikel:** Nachlass Paul Knechtli

**Autor:** Steiger, Ricabeth

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-382051>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachlass Paul Knechtli

Der Nachlass des Zürchers Paul Knechtli (1887 – 1941), der uns von Andreas Kuhn geschenkt wurde, ist ein typisches Beispiel für die Arbeiten eines Fotoamateurs in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit beachtlichem, auch finanziellem, Aufwand, mit Sorgfalt, technischer und gestalterischer Kompetenz werden die Lebensbereiche dargestellt, die für den Autor von Bedeutung sind: Zuhause und Familie, Freizeit – vor allem die Bergwelt der Schweizer Alpen und die Bergkameraden –, aber auch Beruf und Militärdienst [8].

Im Nachlass befinden sich etwa 4'000 Schwarz-Weiss-Negative; davon hat er 3'000 auf Glasdias umkopiert und teilweise koloriert. Sie sind zwischen 1902 und 1940 entstanden und werden ergänzt durch ein minutöses Verzeichnis aller Bilder mit Datum, Ort und Thema. Ebenfalls im Nachlass enthalten sind ein elektrischer Kopierrahmen sowie ein Diaprojektor.

Knechtli, der eine Metallbaufirma in Zürich besass [10], hat einige Bilder gemacht, die der Energiegewinnung und -umsetzung gewidmet sind: das Kraftwerk Rheinfelden, dessen Abriss heute bevorsteht, 1917 im Bau, die eindrückliche Aufnahme des damals in Europa am höchsten gelegenen Kraftwerkes, Melchsee-Frutt 1915 [11], aber auch 1910 entstandene Fotos eines Dampfpfluges und einer Dampfdreschmaschine in den USA.

Häufiger aber entstammen die Motive Knechtlis seiner privater Welt: es gibt Bilder seiner Villa an der Carmenstrasse in Zürich [9], seiner Mutter im Garten, auch einige dokumentarische Ansichten der Stadt Zürich, wie die Aufnahme des «Hauses zu den drei Tannen» in Zürich-Enge, die gleichsam die Schwelle zu einer neuen Epoche einfängt [7]. Der Hauptteil der Fotografien gilt aber den Schweizer Alpen. Zu seinen beliebtesten Motiven zählen die Melchsee-Frutt und das Hotel Reinhard, zu der das abgebildete Kraftwerk gehört, aber auch andere Gebiete und Freunde, mit denen er Bergtouren unternahm. Sein letztes Bild zeigt das Allalingebiet im Wallis.

**7 «Haus zu den drei Tannen», Kurfürstenstrasse**

**22, Zürich-Enge.** Paul Knechtli, um 1920.

Diapositiv Gelatine-Trockenplatte. 8,5 x 10 cm.

LM 112876.2.

**8 «Morgartenfeier, unser Hauptmann verliest**

**den Tagesbefehl des Generals».** Paul Knechtli,

Bellinzona, 15. November 1915. Diapositiv

Gelatine-Trockenplatte. 9 x 6,5 cm. LM 115229.97.

**9 Villa von Paul Knechtli, Carmenstrasse 6**

**Zürich.** Paul Knechtli, 31. Mai 1915, Diapositiv

Gelatine-Trockenplatte. 9 x 6,5 cm. LM 115229.5.

**10 Metallbaufirma Knechtli AG, Zürich, Sihl-quai 41 (heutiger Standort des Parkhauses).**

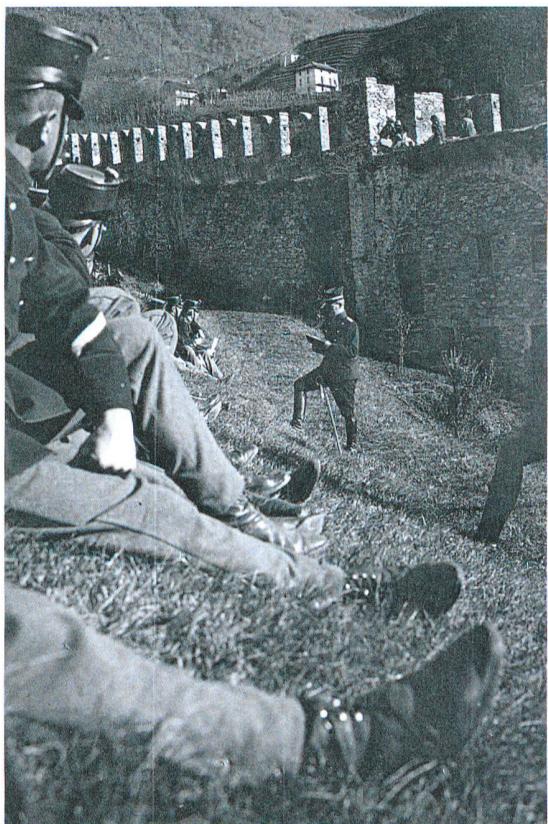
Paul Knechtli, 31. Mai 1915. Diapositiv Gelatine-Trockenplatte. 6,5 x 9 cm. LM 115229.3.

**11 Elektrizitätswerk im Stäubiloch, Melchsee-Frutt.** Paul Knechtli, 22. Juli 1915. Gelatinesilber

Negativ auf flexilem Film. 8,5 x 6 cm. LM 115256.44.



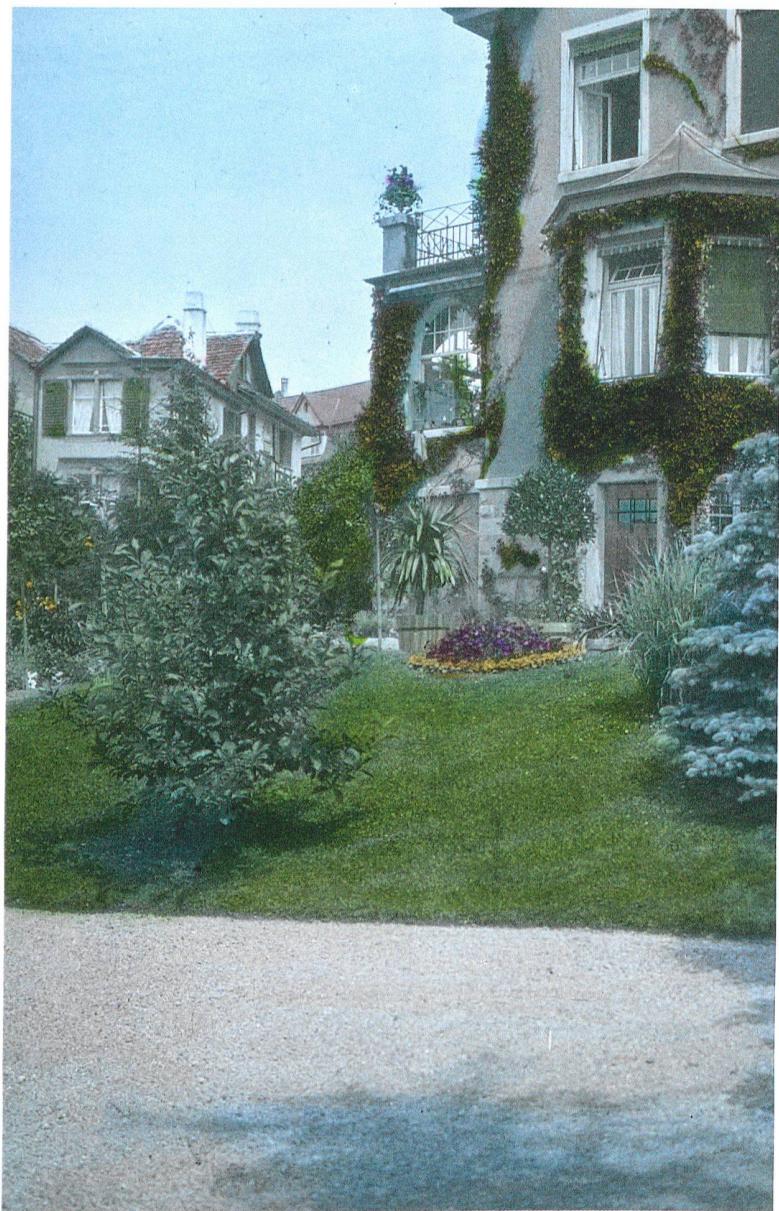
7



8



10



9



11